



BESCHLUSS

VOM 05. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0154
BESCHLUSS-NR. 2026-31
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00 Führung**
00.05 Stadtparlament (Legislative)
00.05.08 Parlamentarische Vorstösse

BETRIFFT **Anfrage Maxim Morskoi, SP, betreffend Projekt «Home of Innovation» (Coworking-Space Effretikon);
Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Handen des Stadtparlamentes**

VORSTOSS

Maxim Morskoi, SP, Mitglied des Stadtparlamentes, reicht mit Schreiben vom 20. Januar 2026 nachfolgende Anfrage bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes (STAPA-Geschäft-Nr. 2026/118) ein:

Der Coworking-Space «Home of Innovation» in Effretikon wurde von der Stadt Illnau-Effretikon mit einer Anschubfinanzierung von Fr. 200'000 unterstützt. Ziel dieser Unterstützung war es, einen innovativen Arbeits- und Begegnungsort zu schaffen und damit die Standortattraktivität von Effretikon zu stärken. Aktuell ist der Coworking-Space jedoch nur eingeschränkt nutzbar, da vor Ort kein Wasseranschluss zur Verfügung steht. Dies wirft Fragen zur weiteren Entwicklung, zur zeitlichen Perspektive sowie zur nachhaltigen Nutzung des Projekts auf.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Stadtrat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts «Home of Innovation» (Coworking-Space) in Effretikon?
2. Wann ist der Beginn der effektiven Bauarbeiten am vorgesehen?
3. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um das Angebot über das Auslaufen der Zwischennutzung hinaus langfristig weiterzuführen?

Besten Dank für die schriftliche Beantwortung.



BESCHLUSS

VOM 05. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0154

BESCHLUSS-NR. 2026-31

URHEBER: Maxim Morskoi, SP, Mitglied des Stadtparlamentes

MITUNTERZEICHNENDE: Keine.

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 20.01.2026

FRIST: 20.04.2026

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1:

Wie ist der aktuelle Stand des Projekts «Home of Innovation» (Coworking-Space) in Effretikon?

Der Betrieb des Innovation Space der «Startup & Innovation Space AG» (Home of Innovation) wurde per Ende Januar 2026 eingestellt. Die Unterbrechung der Frischwasser-Versorgung (infolge eines Rohrbruchs) übte keinen Einfluss auf diesen Entscheid aus.

Die durch den Stadtrat bewilligte Anschubfinanzierung über drei Jahre (August 2023 bis Juli 2026) verfolgte das Ziel, das Angebot im Anschluss in ein selbsttragendes Modell zu überführen und damit langfristig in der Stadt aufrechtzuerhalten. Da es sich beim ehemaligen ewp-Gebäude um eine Zwischennutzung handelte, wurden durch die Stadt und das «Home of Innovation» frühzeitig passende Büroflächen für eine Anschlusslösung gesucht. Leider konnten keine Räumlichkeiten gefunden werden, die den Vorstellungen der Startup & Innovation Space AG entsprachen und gemäss deren Angaben aufgrund der Lage und des Mietzinses einen wirtschaftlichen Betrieb des Angebots ermöglicht hätten. Aus diesem Grund hat die Stadt entschieden, die Zusammenarbeit per Januar 2026 vorzeitig zu beenden.

Die mietbaren Büroflächen zeigten sich während der Pilotphase gut ausgelastet. Im vergangenen Jahr waren die Büroflächen zeitweise vollständig vermietet. Das Coworking auf Tagesbasis verzeichnete während der gesamten Projektdauer eine ungenügende Nachfrage.

ZUR FRAGE 2:

Wann ist der Beginn der effektiven Bauarbeiten am vorgesehen?

Da es sich um ein privates Bauprojekt handelt, kann keine verlässliche Angabe zum Baubeginn gemacht werden. Der private Gestaltungsplan für das Baufeld E befindet sich aktuell im Genehmigungsprozess beim Kanton Zürich. Nach Eintritt der Rechtskraft des Gestaltungsplans steht die Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens an. Sofern eine Genehmigung durch den Kanton Zürich bis im Sommer 2026 vorliegt und keine Rechtsmittel gegen den Gestaltungsplan oder die Baubewilligung ergriffen werden, könnte eine Baufreigabe voraussichtlich im Frühjahr 2027 erteilt werden.



BESCHLUSS

VOM 05. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0154

BESCHLUSS-NR. 2026-31

ZUR FRAGE 3:

Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um das Angebot über das Auslaufen der Zwischennutzung hinaus langfristig weiterzuführen?

Die Stadt bleibt mit der Startup & Innovation Space AG weiterhin in Kontakt. Aus den bisherigen Erfahrungen muss jedoch geschlossen werden, dass für das Stadtgebiet Illnau-Effretikon keine ausreichende Nachfrage nach Coworking-Space auf Tages-Basis besteht. In Zukunft werden wohl ausreichend mietbare Büroflächen im Effretiker Zentrum angesiedelt sein; diese würden sich wohl auch zur Einrichtung von Coworking-Räumen eignen. Aktuell sind deshalb dazu keine weiteren Massnahmen vorgesehen. Die Stadt prüft gegenwärtig andere Formen von Coworking (z.B. im industriellen Bereich, Stichwort «Coworking Factory») und befindet sich mit entsprechenden Akteuren in Kontakt.

Gegenwärtig werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des ehemaligen ewp-Gebäudes u.a. auch für kulturelle Zwecke genutzt. Dabei konnte mit Vertretenden der Grundeigentümer einstweilen eine Verlängerung bis Ende September 2026 erwirkt werden. Die Reparatur der sanitären Wasserversorgung würde Kosten von mehreren zehntausend Franken verursachen, was angesichts der zum Abbruch vorgesehenen Liegenschaft in keinem sinnvollen Verhältnis steht. Mit den Betreibenden der kulturellen Angebote wurde vereinbart, dass die Räume zwar weiterhin genutzt werden können, jedoch keine Frischwasserversorgung zur Verfügung steht. Die Kulturveranstaltenden bemühen sich mit Unterstützung der Stadt um eine einfache, pragmatische und praktische Ersatzmassnahme.

Die Stadt ist nicht Eigentümerin der Liegenschaften. Es ist letztlich der Grundeigentümerin überlassen, welche Art und Dauer von Zwischennutzung sie zulassen will. Die Stadt hegt ein Interesse, keine leerstehenden «Brachen» entstehen zu lassen, und ist nach ihren Möglichkeiten bereit, eine vermittelnde oder koordinierende Rolle einzunehmen.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES

BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Stadtparlamentes verabschiedet.
2. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Stadtpräsident Marco Nuzzi bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament)
 - b. Wirtschaftsförderer

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Marco Steiner
Stadtschreiber-Stv.

Versandt am: 09.03.2026